

Strobl Bruno

Vorname: Bruno

Nachname: Strobl

erfasst als:

Komponist:in Dirigent:in Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klarinette Elektronik

Geburtsjahr: 1949

Geburtsort: Klagenfurt

Geburtsland: Österreich

Website: [Bruno Strobl](#)

"Hört man den Namen Bruno Strobl, denkt man an die IGNM Österreich, die er als Präsident und, wie er nie zu betonen vergisst, zusammen mit seinem Vorstandsteam, zu neuem Leben erweckt hat. Man denkt an, ja an Asterix, das Gallische Dorf, rundherum Römer ... So ähnlich muss er sich gefühlt haben als Kärntner Komponist, der bis Anfang 2011 in Spittal an der Drau gelebt hat. Und der sich wie wohl keiner sonst, in Kärnten für zeitgenössisches Kunstmusikschaffen eingesetzt hat und einsetzt. In der IGNM Kärnten, als Organisator des Festivals EXPAN, als Ensembleleiter, aktuell der MusikFabrikSüd, im Zentrum aktuelle Musik Kärnten, in diversen Gremien und nicht zuletzt bis 2003 als Musiklehrer am Gymnasium in Spittal an der Drau [...]."

mica-Musikmagazin: [Porträt Bruno Strobl](#) (Nina Polaschegg, 2012)

"Von 1988 bis 2009 als Dirigent mit dem Ensemble Kreativ Aufführungen zahlreicher zeitgenössischer Werke im In- und Ausland. Von 2002 bis 2006 mehrere Musiktheaterprojekte in Zusammenarbeit mit neuebuehnevillach; 2012 Sara und ihre Männer, 2017 HEMMA. Eine Weibspassion beim Carinthischen Sommer Ossiach. Seit 2012 Duo e & m – Nina Polaschegg (Kontrabass), Bruno Strobl (Elektronik). Ähnliches Bestreben in seinen Kompositionen und in der Art seiner Improvisationen: das Interesse an allen Arten von Klängen, neue Klänge zu entwickeln und die Möglichkeiten der Mikrotonalität zu erforschen. Von 2008 bis 2018 Präsident der IGNM, Sektion Österreich. Leiter des 2005 von ihm gegründeten Ensembles NeuRaum."

Wien Modern: Bruno Strobl (2021), abgerufen am 24.11.2021 [

Stilbeschreibung

"Ich stelle dabei meinen kompositorischen Weg nicht völlig in Frage, aber ich befrage ihn: Wie kann ich einzelne Aspekte ändern, erweitern, erneuern? Ob sich mein Komponieren im Laufe der Zeit dann durch stete Veränderung doch ganz anders darstellt, wer weiß. Dafür bin ich offen und ich bin selbst gespannt, wie sich meine Musik entwickeln wird. Mein Weg, wie ich ihn jetzt schon lange verfolge, hat eigentlich so begonnen, dass ich gesehen habe, dass sich im Laufe der Zeit immer wieder verschiedene Dinge haben integrieren lassen. Das war für mich ein Zeichen dafür, dass ich diesen Weg ganz gut weiter gehen kann, weil immer wieder neue Möglichkeiten entstehen. Aber jetzt bin ich tatsächlich an einem Punkt, an dem ich mich schon sehr herausgefordert sehe, Dinge wieder grundlegender neu zu überdenken. Wie gesagt, es gibt lange Konstanten in meiner Arbeit, wie etwa das Komponieren mit den Strukturen der Teiltonreihe oder die Form der Welle; sie beschäftigen mich seit Jahren immer wieder. Sie lassen sich in verschiedenster Weise verwenden und damit werde ich sicher auch noch eine Weile experimentieren. Mit diesen Materialien, Formen, Strukturbildungen kann ich im Prinzip weiter arbeiten, aber ich überlege zur Zeit verstärkt, wie ich mit Klängen und differenzierter Klanglichkeit in diesen Kontexten umgehen kann und auch, wie ich die formale Gestaltung weiter entwickeln kann. Das sind Gedanken, die für mich im Moment im Fluss sind. Aber dieses ständige Reflektieren ist ja gerade das Interessante und ich würde das Komponieren ja sein lassen, wenn nicht immer wieder neue Herausforderungen und Gedanken entstehen würden."

Nina Polaschegg (2012): [mica-Interview mit Bruno Strobl](#). In: *mica-Musikmagazin*.

"Bruno Strobl hat sich erst relativ spät seinen Wunsch erfüllt, Komponist zu werden. Im Alter von 30 nahm er zunächst Privatstunden bei Nikolaus Fheodoroff, um dann bei Dieter Kaufmann Komposition zu studieren. Seit Ende der 1980er Jahre begann ihn die Arbeit mit Obertonreihen zu interessieren. Die Musik der SpektralistInnen waren ihm damals allerdings noch unbekannt. Mikrotonalität ist in seinem kompositorischen Denken zwar möglich, doch nicht als Basis, sondern eher als Zutat. Verschiedene Teiltonreihen dienen ihm als Grundlage zur Organisation. Die, die natürlichen Obertonreihen prägenden, mikrotonalen Abweichungen von der temperierten Skala gleicht er dieser an. So entsteht keine dezidiert mikrotonale Musik, auch wenn Mikrotonalität von Strobl immer wieder verwendet und in verschiedenen Werken integriert wird. Seine Werke sind oft gekennzeichnet von Übergängen, die er gerne mit der Form der Welle

beschreibt. Eine scheinbar grundlegende und unzählige Musiken bestimmende Form. Möglichkeiten der Veränderungen, Irritation, Brüche, Transformationen, Umschwünge, Spiegelungen sind es, die Strobl daran interessieren, nicht die stete Wiederholung einer Grundform. Übertragen auf strukturelle wie klangliche Entwicklungen und Prozesse ist Strobls Musik stets im Fluss. Darin integrierte Kombinationen und Wechsel von abstrakter Klangbildung oder scheinbar in sich ruhenden, intimen und in feinsten Nuancen changierenden Passagen einerseits und andererseits Abschnitten mit zum Teil hoher, gelegentlich auch durch traditionelle Gestik hervorgerufener Expressivität, die manchmal als Verweis, dann wieder als Gegenpol oder als Irritation erscheint, sind Teil dieses Wellen-Konzepts. Expressivität und Sparsamkeit, auch und gerade der verwendeten musikalischen Mittel erscheinen auch hier nicht nur als Gegenpol, sondern ineinander verzahnt. Eine Vorliebe hat Bruno Strobl für die menschliche Stimme, die er fast immer als traditionelle Gesangsstimme einsetzt, sie in sein Gestaltungskonzept integriert oder auch darüber legt. Es ist dabei nicht nur die Stimme, die ihn interessiert, sondern auch der Text, dem er sich immer wieder widmet – sei es als Lied, sei es im Musiktheater oder als Bühnenmusik Schreibender [...]."

Nina Polaschegg (2012): [Porträt Bruno Strobl](#). In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

1983 *Amt der Kärntner Landesregierung*: Förderungspreis für Musik

1988 [Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport](#): Staatsstipendium für Komposition

1991 *Saalfeldener Musiktage - Amt der Salzburger Landesregierung*: Preis der Salzburger Landesregierung

1994 [Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst](#): Staatsstipendium für Komposition

2000 *Amt der Kärntner Landesregierung*: Würdigungspreis für Musik

2006 *Republik Österreich*: Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik

2012 *Visby International Center for Composers - VICC (Schweden)*: Composer in Residence ([Visby](#)); gemeinsam mit Nina Polaschegg

2015 *Amt der Kärntner Landesregierung*: Kulturpreis des Landes Kärnten

2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2018 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Kompositionsstipendium

2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):

Kompositionsstipendium

Ausbildung

1968–1976 Kärntner Landeskonservatorium, Klagenfurt: Klarinette (Alois Jäger), Musiktheorie

1978–1981 Privatunterricht Komposition (Nikolaus Fheodoroff)

1983–1987 Kärntner Landeskonservatorium, Klagenfurt: Komposition (Dieter Kaufmann) - Diplom mit Auszeichnung

Tätigkeiten

1973–2003 *Bundesgymnasium Porcia*, Spittal/Drau: Musikerzieher

1977–heute *Sektion Kärnten - Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich*, Klagenfurt: Obmann

1978–1991 *Kärntner Meisterkurse für aktuelle Musik*: Projektinitiator, Organisator

1991–heute *Festival Expan*, Spittal/Drau: Initiator, künstlerischer Leiter

1993–1995 *Kreativwerkstatt Klagenfurt*: Lehrer

1998 *Klangspektrum Villach*: künstlerischer Leiter

2000 *Klangspektrum Villach*: künstlerischer Leiter

2002–2006 *neuebuehnevillach*: musikalischer Projektleiter

2008–2018 *Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich*: Präsident

2009–heute *IZZM - Internationales Zentrum Zeitgenössischer Musik*: Obmann

2010 Projekt "Konservatorium Udine" (Italien) - Kärntner Landeskonservatorium: Seminarleiter (Komposition)

2010 Vokalwettbewerb - *Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich*, *Wiener Jeunesse Kammerchor*: Jurymitglied

2013 *World Music Days - ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik*, Wien: künstlerischer/organisatorischer Leiter

2013–heute *Internationaler Nikolaus Fheodoroff Kompositions-Preis - Amt der Kärntner Landesregierung*: Jurymitglied

Österreichischer Musikbeirat - Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur, Wien: Mitglied

Aufführungen zeitgenössischer Werke in Österreich (bspw. Klagenfurt, Wien, Graz, Salzburg, Linz) und im benachbarten Ausland (u.a. Slowenien, Kroatien, Italien, Deutschland)

Mitglied in den Ensembles

1987–1995 *Vokalensemble "Vox Nova"*: Gründer, Chorleiter

1988–2009 *Ensemble Kreativ*: Gründer, Dirigent

2005–heute [Ensemble NeuRaum \(ehemals: Ensemble Musikfabrik Süd\)](#):
Gründer, Ensembleleiter
2012–heute [Duo Polaschegg&Strobl](#): Elektronik; gemeinsam mit Nina
Polaschegg (db)

Aufträge (Auswahl)

zahlreiche Aufträge von Festivals (bspw. [Steirischer Herbst](#), [Carinthischer Sommer](#), [WdB - Woche der Begegnung](#), [KomponistInnenforum Mittersill](#), [Musikwoche Toblach in memoriam Gustav Mahler](#), [Klangspuren Schwaz](#), Festival Internationale di Venezia), im Kulturbereich tätigen Organisationen (u.a. [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#), [neuebuehnevillach](#), [ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater](#), [Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#), [Steirischer Sängerbund](#), [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#), Mürztaler Klangwerkstatt, Studiobühne Villach, [Diözese Klagenfurt-Gurk](#), Musikagitation Seeboden, Kulturkreis Deutschlandsberg, [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) - Landesstudio Kärnten](#), Stadt Spittal/Drau, [Stadt Klagenfurt](#), Stadt St. Veit, Musikalische Jugend Kärnten) sowie von Ensembles/Orchestern (u.a. [Wiener Saxophon-Quartett](#), [Duo Stump-Linshalm](#), [Ensemble Reconsil Wien](#), [Ensemble schnittpunktvokal](#), [Ensemble Kreativ](#), [Austrian Art Ensemble](#), [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#), [Ensemble Wiener Collage](#), [Kammerchor Klagenfurt Wörthersee](#), [Hortus Musicus](#), [Tiroler Kammerorchester Innstrumenti](#), Ensemble Black Pencil) und nationalen/internationalen SolistInnen (z.B. [Gunter Schneider](#), [Christian Horvath](#), Luisa Sello, [Erwin Kropfisch](#), [Christine Kühnlet-Klingan](#), Alfred Melichar, Wilhelm Schulz, [Guido Arbonelli](#))

2023 [Wien Modern](#), [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#): [SiBYLLE - die Seherin](#)

Aufführungen (Auswahl)

1984 [Steirischer Herbst](#), Graz: [O du mein Österreich](#) (UA)
1985 [Gunter Schneider](#) (git), Innsbruck: [Entstiegen](#) (UA)
1986 [Wiener Lehrer A Cappella Chor](#), [Sibyl Urbancic](#) (dir), Wien: [Umbra vitae](#) (UA)
1987 [Christina Ascher](#) (ms), [Ensemble Kreativ](#), Kim Mooney (dir) - [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Als hätte der Schmerz keine Vergangenheit](#) (UA)
1987 [Christina Ascher](#) (ms), [Gunter Schneider](#) (git), Klagenfurt: [In dem Land dem verhüllten](#) (UA)
1988 *Vokalensemble "Vox Nova"*, [Bruno Strobl](#) (dir), *Musikagitation Seeboden*: [meine singen dir ohren](#) (UA)
1989 Peter Elwitschger (bar), Susanne Pichler (spr), *Vokalensemble "Vox*

Nova", [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir) - anlässlich der "Langen Nacht der neuen Klänge" - [Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich](#), Spittal/Drau: [Die Freiheit den Mund aufzumachen](#) (UA)

1989 [Günther Fliedl](#) (fl), Friedrich Fischer (git), Michal Kasalicky (va), Klagenfurt: [Trio Expan](#) (UA)

1989 [Kinderchor der Musikschule Landstraße](#) - [Steirischer Herbst](#), Deutschlandsberg: [Was singelt und klingelt](#) (UA)

1990 [Marie Landreth](#) (s), [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Hermagor: [Lieder von einer Insel](#) (UA)

1990 [Capella nova](#), [Otto Kargl](#) (dir), Klagenfurt: [Vesper](#) (UA)

1991 Vokalensemble "Vox Nova", [Bruno Strobl](#) (dir), Wolfsberg: [Eine Zukunft schlagen wir euch vor](#) (UA)

1991 [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir) - [aspekteSALZBURG](#): [Dispersione](#) (UA)

1991 [Günther Fliedl](#) (afl), [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Spittal/Drau: [Anamorphose](#) (UA)

1992 [Austrian Art Ensemble](#), Graz: [Percussionata](#) (UA)

1992 [Wiener Saxophon-Quartett](#) - [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Zwölf plus](#) (UA)

1992 [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Klagenfurt: [Mobil plus](#) (UA)

1993 Peter Elwitschger (bar) - [Musikagitation Seeboden](#): [Mochelner Schnapselegie](#) (UA)

1994 Michael Weger (spr), Vokalensemble Vox Nova, [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir): [Lamento](#) (UA)

1995 [Wolfgang Panhofer](#) (vc), [Ensemble Kreativ](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Klagenfurt: [Konzert für Violoncello und Kammerensemble](#) (UA)

1995 [Kärntner Symphonieorchester](#), Ivan Parik (dir), Klagenfurt: [ÜLAPP](#) (UA)

1996 [Ensemble des Musikforums Viktring-Klagenfurt](#), [Bruno Strobl](#) (dir) - [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#): [Sonita](#) (UA)

1996 [oenm . oesterreichisches ensemble für neue musik](#), [Herbert Grassl](#) (dir) - [aspekteSALZBURG](#): [Durchdringung](#) (UA)

1996 [Ensemble schnittpunktvokal](#) - [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Schatten](#) (UA)

1997 [Cornelia Hosp](#) (s), [Janus Ensemble](#) - [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#): [Gestern Nacht](#) (UA)

1998 [Georg Riedl](#) (bcl), [Arne Kircher](#) (vc), Wien: [KON](#) (UA)

1998 [Austrian Art Ensemble](#) - [Musikforum Viktring-Klagenfurt](#): [Offene Weite - Echo des Donners](#) (UA)

2003 [Musikwoche Toblach in memoriam Gustav Mahler](#) (Italien): [... wandern alle Nächte ...](#) (UA)

2005 [neuebuehnevillach](#): [Großer Bruder - Das Gastmahl](#) (UA)

2005 [KomponistInnenforum Mittersill](#), Kaprun: [Memento für Kaprun](#) (UA)

2006 [Festival für geistliche Musik](#), Tarcento (Italien): [E Non Chiedere Nulla](#)

(UA)

2006 *Niedersächsische Musiktage*, Hannover (Deutschland): [Wie alt und neu ist unsere Liebe](#) (UA)

2007 *Quartett Lorenz Pichler*, Villach: [Wirrung.Lösung](#) (UA)

2007 [Roswitha Klaushofer](#) (spr), Julia Klaushofer (vc), Berlin (Deutschland): [In unbedachten Stunden](#) (UA), [Märchen VI](#) (UA)

2007 [Ensemble schnittpunktvokal](#), Maria Bichl: [Immer feiern wir Himmelfahrt](#) (UA)

2007 Bernarda Fink (ms), [Ensemble schnittpunktvokal - Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Himmelwärts](#) (UA), [Zwischen Himmel und Erde](#) (UA)

2007 [Petra Ackermann](#) (va), Carmen Gaggl (hack), [Christoph Hofer](#) (acc), Klagenfurt: [Wellen.Ausschnitte](#) (UA)

2007 Esra Pehlivanli (va), Marko Kassl (acc) - [Akkorde On Stage](#), Salzburg: [Wellen.Brechungen](#) (UA)

2007 Waltraud Russegger (ms), [Ensemble NeuRaum \(ehemals: Ensemble Musikfabrik Süd\)](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Klagenfurt: [... und aufgegangen im Himmel](#) (UA)

2008 [Duo Stump-Linshalm](#), Wien: [combine](#) (UA)

2008 Pleschberger, Hemma (thack), Spittal/Drau: [Wellen für Hackbrett](#) (UA)

2008 [Ensemble Reconsil Wien](#), [Roland Freisitzer](#) (dir), Wien: [Fenice](#) (UA)

2009 *Chor der Volksschule Edelschrott*, Helmut List Halle Graz: [Ich schreibe einen Brief](#) (UA)

2009 Claudia Birkholz (pf, voc), Wien: [Entführung um Acht](#) (UA)

2009 *Trio "18Bindestrich21"*, Eichgraben: [Überschneidungen / Overlapping Waves](#) (UA)

2010 *Namaste Ensemble*, Hartford (USA): [No Border.Waves](#) (UA)

2010 *Ensemble der Internat. Hofhaymer Gesellschaft* - [Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft Salzburg](#): [Feuer.Leben](#) (UA)

2010 *Paul Klee Trio*, Rovigo (Italien): [Displaced.Waves](#) (UA)

2012 [Ensemble Reconsil Wien](#), [Roland Freisitzer](#) (dir), Wien: [Doppel für Kontrabass und Klavier mit Ensemble](#) (UA)

2012 *Musica Con Gracia*, Stefan Birnbaumer (dir), Graz: [werden weiter fliegen](#) (UA)

2012 [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Sara und Ihre Männer](#) (UA)

2012 Christiane Höberl (pf), Feldkirchen: [Innen](#) (UA)

2012 [Sonja Leipold](#) (cemb), Berg im Drautal: [Er-Innern](#) (UA)

2013 [Music Biennale Zagreb](#) (Kroatien): [gates and gates and ...](#) (UA)

2013 [Seda Röder](#) (pf) - [Klangspuren Schwaz](#): [turn-offs](#) (UA)

2014 [Martin Mallaun](#) (zith), [Tiroler Kammerorchester InnStrumenti](#), [Gerhard Sammer](#) (dir) - [Klangspuren Schwaz](#): [PAW](#) (UA)

2014 *Ensemble der Internat. Hofhaymer Gesellschaft*, Salzburg: [O Vasenacht](#) (UA)

2014 [Ensemble Reconsil Wien](#), [Roland Freisitzer](#) (dir), Wien: [waves and](#)

[waves and ...](#) (UA)

2015 [Bruno Strobl](#) (elec), Druskininkai (Litauen): [Visby](#) (UA)

2015 *Duo Polaschegg&Strobl*, Druskininkai (Litauen): [Mud](#) (UA), [Espresso](#) (UA)

2015 Ferdinand Schmatz (spr), [Annelie Gahl](#) (vl), Klagenfurt: [orphne](#) (UA)

2017 *Festivalchor des Carinthischen Sommers*, [Kärntner](#)

[Symphonieorchester](#), [Simeon Pironkoff](#) (dir) - [Carinthischer Sommer](#),

Stiftskirche Ossiach: [Hemma - Eine Weibspassion](#) (UA)

2017 Huikuan Lin (pipa), [Duo Ovocutters](#) - [Sonja Leipold](#) (cemb), [Christoph Hofer](#) (acc), Chinese Cultural University Taipeh (Taiwan): [First Meeting](#) (UA)

2017 *Acousmatic Project* - [Wien Modern](#), TU Wien: [Gesselkopf](#) (UA)

2018 [Ensemble NeuRaum](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Klagenfurt: [ankommen](#) (UA)

2018 [airborne extended](#), Opatija (Kroatien): [ABE](#) (UA)

2020 [Ensemble NeuRaum](#), [Bruno Strobl](#) (dir), Klagenfurt: [aus der Reihe 2](#) (UA)

2020 Elisabeth Pfeiffer (uke), Leppävirta (Finnland): [gleitend ...](#) (UA)

2021 *Ensemble Black Pencil*, Konzerthaus Klagenfurt: [Sisyphos](#) (UA)

2023 Exaudi, James Weeks (Leitung), [Wien Modern](#) - EXAUDI A CAPPELLA | PETER ZUMTHOR 16, Servitenkirche Wien: [SiBYLLE - die Seherin](#) (UA)

Pressestimmen

26. Februar 2019

"Wie in einem Wellengang wechseln in Bruno Strobels Musik abstrakte Klanggebilde mit expressiver Gestik und in feinsten Nuancen gestaltete Passagen [...]. Unabhängig von dem Genre oder Instrumentarium für das er schreibt, legt Bruno Strobl Wert auf einen bestimmten dramaturgischen Verlauf in seinen Kompositionen. Die Musik entwickelt sich immer in eine Richtung und es gibt Höhepunkte. Seit gut einem Jahrzehnt orientiert sich Bruno Strobl beim Komponieren an der Form einer Welle. Diese findet sich sowohl im großen Stückverlauf, als auch in sehr kleinen Einheiten. Eine Welle zeigt sich z.B. in Form von ansteigenden Klangmassen, in einzelnen instrumentalen Linien und kann sogar als punktuelles Ereignis in Erscheinung treten. Bruno Strobl hat eine Fülle von Kammermusik geschrieben, mehrere musikdramatische Werke, wie z. B. seine zwei Kirchenopern für den Carinthischen Sommer, Chöre und sogar Kärntner-Lieder. Darüber hinaus beschäftigt sich Bruno Strobl schon sehr lange elektronischer Musik. In der jüngeren Vergangenheit wirkt er auch selbst mit elektronischen Mitteln als improvisierender Musiker bei den Aufführungen seiner Werke mit."

Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Bruno Strobl ist 70 (Ursula Strubinsky, 2019), abgerufen am 24.11.2021 [

<https://oe1.orf.at/programm/20190226/543736/Bruno-Strobl-ist-70>

13. Juli 2012

"In Anwesenheit des Bundespräsidenten gelangte am Donnerstag in der prächtigen Ossiacher Stiftskirche das finale Auftragswerk "Sara und ihre Männer" des Kärntner Komponisten Bruno Strobl nach einem Libretto des nunmehrigen Pfarrers von Klagenfurt-Welzenegg, Peter Deibler, zur Uraufführung [...]. Bruno Strobl überrascht zu Beginn und am Schluss seiner Partitur mit orientalischen Exotismen im Stil der "Salome" in den Bläserstimmen des von Thomas Rösner souverän geleiteten, acht Ausführende umfassenden Kammerensembles. Die Musik trifft den Charakter der insgesamt sechs Bilder, umrahmt von einem Prolog und Epilog, jeweils punktgenau. Als leitende Ausdrucksform seiner Musik wählt der Komponist eine expressive Deklamation meist solistischer Stimmen, die Orchestermusik orientiert sich an einer Art "Wellenform", die das Werk als Ganzes zu strukturieren vermag und immer wieder Anklänge an tonale Welten enthält [...]."

Die Presse: Carinthischer Sommer: Subtile Erotik im sakralen Raum (Harald Haslmayr, 2012), abgerufen am 24.11.2021 [

<https://www.diepresse.com/1264941/carinthischer-sommer-subtile-erotik-i...>]

20. Dezember 2006

"Mit zeitgenössischer Musik Anerkennung zu finden ist bislang nur wenigen gelungen, schon gar in Kärnten. Bruno Strobl [...] gehört ab heute zu den auch staatlich ausgezeichneten Komponisten [...]. Neben seinen vielen Funktionen und Tätigkeiten [...] hat der in Rothenthurn lebende Musiker und Dirigent immer wieder auch mit eigenen Kompositionen aufhorchen lassen. Allein im Jahr 2006 gab es 24 Strobl-Konzerte in Österreich sowie 17 im Ausland, darunter Uraufführungen in Rom, Toblach und Hannover."

Kleine Zeitung

Diskografie (Auswahl)

2021 Ilusionsflug - schindler polaschegg strobl (Arch-Musik)

2021 Bruno Strobl: Electroacoustic Works, Vol. 2 (Austrian Gramophone)

2020 Bruno Strobl: Elektronische Musik 1987–2018 (Austrian Gramophone)

2012 Bruno Strobl: Feuer.Leben (ORF Edition Zeitton)

2003 Bruno Strobl: Gate II = Tor II (Extraplatte)

2003 Bruno Strobl: Gate 1 / Tor 1 (Extraplatte)

1997 Kärntenlieder - Ensemble Schnittpunktvokal (Extraplatte)

Tonträger mit seinen Werken

2021 One Woman Tango - Christina Ascher (Pan Classics) // Track 1: Tango der Nacht und des Morgens

2019 Ensemble NeuRaum - Ensemble NeuRaum (Austrian Gramophone) // CD, Track 6: ankommen

2019 volXmusik InnStrumented - Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, Gerhard Sammer (dir) (Helbling) // Track 21: PAW

2015 Exploring the World - Ensemble Reconsil Wien (Orlando Records) // CD 8, Track 2: waves and waves and ...

2013 Black and White Statements (The Austrian Sound of Piano Today) - Seda Röder (Gramola) // Track 8: Turn-offs

2013 voces quietis - Marco Tamayo (git), Wolfgang Puschnig (sax), Ensemble Schnittpunktvokal (cpo) // Track 7: Ganz langsam

2011 ShortCuts: 34 kurze Stücke von KomponistInnen aus 14 Ländern - Duo Stump-Linshalm (ein_klang records) // CD 2, Track 8: combine

2010 Volume Nuevo - Duo Mares (ClassicClips) // Track 3: Wellen.Brechungen

2010 102 Masterpieces - ORF RSO Wien (Capriccio)

2006 unerhört V: Neue Musik aus Kärnten (ORF Edition/Universal Edition) // CD 2, Track 8: Monogramm II

2006 unerhört IV: Neue Musik aus Kärnten (ORF Edition/Universal Edition) // Track 7: t.o.r. 2 - Lamento

2004 Extraplatte: Contemporary Classical, Vol. 4 (Extraplatte)

2003 Neue Saiten - Koehne Quartett (ein_klang records) // Track 12: überwärts

2000 Zeitgenössische Österreichische Klaviermusik - Sigrid Trumer (Extraplatte) // Tracks 2-4: 3 Meditations for Piano Solo - Windows I-III

2000 Prime - Luisa Sello (Rivoalto) // Track 8: S.A.E. with Expansion

1995 neue musik Österreich 1 (Balance) // Track 4: Trio Expan

Literatur

mica-Archiv: [Bruno Strobl](#)

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): STROBL Bruno. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Kassel u. a.: Bärenreiter, S. 149-150.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Strobl Bruno. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1053-1055.

2008 Reiter, Sabine: [mica-Interview mit Bruno Strobl](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [Herbstkonzertreihe des IZZM](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 [Die Orchesterminiaturen - 40 Jahre ORF Radio-Symphonieorchester Wien / Vorschau auf den Sommer und die Saison 2010/11](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Polaschegg, Nina: [Porträt Bruno Strobl](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Polaschegg, Nina: [mica-Interview mit Bruno Strobl](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Weberberger, Doris: [Neue Musik im Sommer – Festivals](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 [Carinthischer Sommer 2012](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [EXPAN 2014](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Rögl, Heinz: [Das Ensemble Reconsil Wien startet "Exploring the World"](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Heindl, Christian: [Ensembles für Neue Musik in Österreich](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Laggner, Lucia: [Von der Notwendigkeit in Bewegung zu bleiben – BRUNO STROBL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [KLANGSPUREN SCHWAZ – TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 [Seda Röder: "Black and White Statements"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Rögl, Heinz: [Vorschau auf Wien Modern 2016](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 [Zither, Hackbrett & Co](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Heindl, Christian: [Das Bild einer sehr starken Frau – mica-Interview mit Bruno Strobl zur Uraufführung seiner Kirchenoper "Hemma"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Rögl, Heinz: [Bilanz und Abschlussbericht WIEN MODERN 2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Woels, Michael Franz: ["Ich setze den ersten Ton und frage ihn, wie es weitergehen soll" – BRUNO STROBL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Lajta, Jakob: ["Jetzt bin ich in der angenehmen Lage, an die Dinge geruhsamer herangehen und die Projekte freier planen zu können" – BRUNO STROBL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Bruno Strobl](#)
Wikipedia: [Bruno Strobl](#)
Webseite: [Ensemble NeuRaum](#)
Webseite: [EXPAN](#)